

Inhaltsverzeichnis

Achtung Fußnoten	11
------------------------	----

Wer beides kann, ist besser dran	13
--	----

Der saarländische Wortschatz

A – wie allemol	21
B – wie Buddick	57
C – wie Cräämschnittsche	109
D – wie Dibbegucker	117
E – wie ebbes	149
F – wie Fixfeier	163
G – wie Gallier	193
H – wie Hottwollee	233
I – wie iwwerzwersch	259
J – wie Jachd	267
K – wie Kappes	273
L – wie latze	325
M – wie Maigips	345
N – wie Nischdele	369
O – wie O leck	379
P – wie Placke	387
Q – wie Quantum	411
R – wie rangse	417
S – wie Sackduch	437
T – wie Tuwwak	517
U – wie Uwverraasch	529
V – wie Vorwitzginkel	537
W – wie Welljerholz	553
Z – wie Zwiwwel	577

Von Alarich bis zum „Wuschd von Spiese“	
Im Wortschatz erwähnte Personen	589

Das fällt mir aach noch en!	
Eigene Ergänzungen zum Wortschatz	593

Was man auch lesen sollte

Am Anfang war das Wort	597
Geschichte der Schriftsprache	599
Germanen oder Europäer	601
Die althochdeutsche Sprache (600-1050).....	604
Die mittelhochdeutsche Sprache (1050-1350)	608
Die frühneuhochdeutsche Sprache (1350-1650)	613
Die neuhochdeutsche Sprache (ab 1650)	619
Der Fall der Sprachgrenzen	625
Die Brüder Grimm.....	627
Der Sprung in die Gegenwart.....	629
Auferstanden aus Ruinen	634

Mundart nach Art des Mundes	659
Unsere Regionalsprache	661
Wörter sind nicht statisch	662
Keine Sprachen zweiter Klasse	664
Es gibt nur Sprachen	666
Goethe auf Saarländisch	668
Saarländisch ist Multi-Kulti	671
Mit Worten allein ist es nicht getan	675
Französische Wörter im Deutschen	678
Deutsche Wörter im Französischen	688
Schlamassel und Kies, meschugge und mies	690
Sprachen als Konversationsfüller	695

Schwätze unn schreiw	707
Grammatik und Schreibweise	709
Lernen wie bei Lehrer Bömmel	712
Der Artikel	713
Das Substantiv	716
Das Adjektiv und das Adverb	720
Die Präpositionen	722
Die Verben	725
Die Pronomen	735
Weitere Wortarten	739
Charakteristika unserer Regionalsprache	740
Lernen von den Weissenbachs	751

Anhang

Kurzbiografie Gerhard Bungert	757
Kurzbiografie Bernd Kissel	759